Storyboarding: Bild-Text-Bewegung (Berlin, 3-4 Jul 15)

Berlin, 03.–04.07.2015

Jan Henschen

3./4. Juli 2015, Deutsche Kinemathek Berlin
Veranstaltungsraum, 4. OG, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Die Tagung stellt die medialen, narrativen, ästhetischen und technischen Verfahren des Storyboardings in einen Dialog zwischen Literatur-, Kunst- und Filmwissenschaft, Filmpraxis sowie Kinoarchiv und Ausstellung. Unter Storyboard wird gemeinhin ein Schrift-Bild-Format zwischen Drehbuch und Film verstanden, das seit den 1930er Jahren bis in unsere Gegenwart typischerweise Teil des planerischen Vorlaufs zu den Dreharbeiten ist. Zudem ist es Archivobjekt und immer öfter auch Ausstellungsgegenstand. Wir eröffnen transdisziplinäre Zugänge zur Geschichte des Storyboards bis in unsere digitale Gegenwart, zu den spezifischen Zeichensystemen und Zeigeverfahren des Storyboardings sowie zu den Techniken der ganz eigenen Schrift-Bild-Bewegung im Storyboard. Tagungssprachen sind Englisch und Deutsch.

Programm

Freitag, 03. Juli 2015

14:30 Jan Henschen/Anna Häusler (Erfurt): Begrüßung und Einleitung

1. Sektion: Geschichten des Storyboards

14:45 Kristina Jaspers (Berlin): Shot by Shot. Das Storyboard als filmische Partitur

15:30 Steven Price (Bangor/Wales): The Shower Scene in Psycho

16:15 Kaffeepause

16:45 Benjamin Kniebe (Berlin): Storyboarding - Live Performance und Interview

17:30 Kalani Michell (Frankfurt): Petzold's Comic Storyboard Constructions

18:15 Jens Meinrenken (Berlin): Sequential Art. The Relationship between Comic, Storyboard and Film

20:00 Abendessen

Samstag, 04. Juli 2015

2. Sektion: Notationen und Verfahren des Storyboardings

09:00 Barbara Wurm (Berlin): Montage-Figurationen. Die sowjetische Filmavantgarde und ihre Aufschreibesysteme

09:45 Rembert Hüser (Frankfurt): Zacken in der Krone

10:30 Kaffeepause

11:00 Annette Urban (Bochum): Zwischen Storyboarding, Fotografie und Film. Drehbuchfiktionen in der Kunst seit 1970

12:00 Mittagessen

3. Sektion: Techniken der Schrift-Bild-Bewegungen

13:00 Chris Pallant (Canterbury): Between Frames: Animating the Storyboard

13:45 Jan Philip Müller (Weimar): Drawing Animals, Machines and Humans Together. On the Production of Sound-Image-Relations in Disney's Steamboat Willie

14:30 Kaffeepause

14:45 Marc Bonner (Köln): Storyboards as Design Tools for Computer Games: Visualizing Movement Patterns and Rhythm of Game Space

15:30 Abschlussdiskussion

Organisation: Anna Häusler und Jan Henschen, Universität Erfurt.
In Kooperation mit der Deutschen Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen.
Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung und der FONTE Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses.

Kontakt: anna.haeusler@uni-erfurt.de, jan.henschen@uni-erfurt.de

Quellennachweis:
CONF: Storyboarding: Bild-Text-Bewegung (Berlin, 3-4 Jul 15). In: ArtHist.net, 16.06.2015. Letzter Zugriff 12.11.2026. <https://arthist.net/archive/10575>.